



ELEKTRONISCHER BRIEF

An die Schülerinnen und Schüler
an Grundschulen in Rheinland-Pfalz

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2997
Poststelle@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de

16. März 2021

Liebe Schülerinnen,
liebe Schüler,

die meisten von euch kommen bereits seit drei Wochen wieder in die Schule und sind bestimmt sehr froh, dass sie jetzt wieder gemeinsam mit ihren Lehrerinnen und Lehrern und ihren Freundinnen und Freunden lernen können. Jetzt kommen auch die älteren Schülerinnen und Schüler langsam wieder in die Schule zurück und deshalb erhalten heute alle Schülerinnen und Schüler in Rheinland-Pfalz einen Brief von mir.

Ich möchte diesen Neustart nutzen, um mich ganz herzlich bei euch dafür zu bedanken, wie toll ihr in den letzten zwei Monaten durchgehalten habt. Fast zwei Monate konntet ihr nicht zur Schule gehen. Dadurch konntet ihr eure Freundinnen und Freunde nicht treffen und vor allen Dingen musstet ihr ganz anders lernen als sonst. Mir ist sehr wohl bewusst, was das für euch bedeutet.

Eure Lehrkräfte und Eltern haben euch unterstützt, mit vielen Dingen musstet ihr alleine klarkommen. Manche hatten vor allem zu Beginn der Schulschließung keinen Computer, mit dem sie am Fernunterricht teilnehmen konnten oder konnten ihn noch gar nicht so richtig benutzen. Andere haben kein eigenes Zimmer und müssen versuchen, sich zu konzentrieren, auch wenn es zu Hause mal recht eng oder laut ist. Die Großeltern besuchen, Sport oder andere Hobbys machen oder sich zum Spielen mit Freundinnen und Freunden treffen – vieles von dem, was euch Spaß macht, ist derzeit nicht so möglich wie sonst. Und diejenigen von euch, die sich auf einen Schulwechsel vorbereiten, stellen sich natürlich die Frage, wie das klappen wird.

Trotzdem habt ihr das Beste aus der Situation gemacht. In den letzten Monaten habt ihr viel dazugelernt und dabei auch Sachen gelernt, die weit über das hinausgehen,



was ihr normalerweise in der Schule lernt. Ihr seid selbstständiger geworden und habt gelernt, euch selbst zu motivieren und dran zu bleiben. Für euch war und ist das sicher sehr schwierig. Auch wenn die Krise noch nicht überstanden ist, haben wir sie bis heute zusammen gemeistert. Und ihr könnt auf eure Leistung sehr stolz sein!

Bereits in der Zeit vor der Schulschließung habt ihr mit dem Einhalten der AHA-L-Regeln große Verantwortung bewiesen und dafür gesorgt, dass die Schule ein vergleichsweise sicherer Ort war, in dem wenig Ansteckungen stattgefunden haben. Auch dafür möchte ich nochmal DANKE sagen! Ich bin überzeugt, dass ihr mit dem gleichen Verantwortungsbewusstsein auch jetzt wieder dazu beitragen werdet, dass ihr in der Schule sicher lernen könnt. Denn natürlich weiß ich, dass sich einige von euch auch Sorgen machen, um euch selbst aber auch um eure Familien und Freunde.

Weil ich weiß, dass sich manche von euch Sorgen machen, ist es mir sehr wichtig, dass ihr wisst, dass ihr in dieser Krise nicht alleine seid. Wir tun alles, was wir können, um euch den Schulalltag so normal wie möglich, aber dennoch sicher zu gestalten. Denn mir ist es sehr wichtig, dass ihr gerne in die Schule geht und dort gut lernen könnt. Nicht nur, weil es sich in der Schule und in der Klasse häufig am besten lernen lässt, sondern auch, weil ich weiß, wie wichtig eure Mitschülerinnen und Mitschüler für euch sind und wie sehr ihr euch darauf freut, eure Freundinnen und Freunde wieder „in echt“ zu sehen.

Auch wenn wir es uns anders wünschen, wird Corona uns noch eine Zeit lang begleiten. Damit möglichst wenige Menschen krank werden, kommt es auf uns alle an! Indem ihr euch gut an die Regeln haltet, leistet ihr einen großen Beitrag im Kampf gegen die Krankheit! Dadurch seid ihr Vorbilder für eure Mitschülerinnen und Mitschüler, aber auch für eure Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und die ganze Gesellschaft.

Mit herzlichen Grüßen

Dr. Stefanie Hubig